

## **2. Weihnachtstag 26.12 2021 um 10 Uhr Friedhof Graupa**

Eröffnung

Bläser

Begrüßung

**EG 13, 1+3 Macht hoch die Tür  
bitte das Zwsp. ansagen!**

Vsp. + Str. 1 – Zwischenspiel – Str. 3

### **Eingangsgebet<sup>1</sup>**

Gott,  
alle Jahre wieder  
hören wir die alte Botschaft,  
dass du Mensch geworden bist,  
um uns ganz nahe zu sein.  
Lass sie uns nicht hören, als ob sie in den Wind geredet sei. Lass sie uns nicht hören, als ob wir schon alles wüssten.  
Öffne vielmehr unsere Ohren, Herzen und alle Sinne, damit uns diese alte Botschaft aufs Neue begeistert, damit sie uns in Bewegung bringt wie die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland.  
Gott,  
wir danken dir für die alte und immer wieder neue Botschaft,  
dass du Mensch geworden bist,  
um uns ganz nahe zu sein  
in Jesus Christus,  
dem Kind in der Krippe,  
unserem Bruder und HERRN.

**EG 24, 1+3+15 Vom Himmel hoch da komm ich her, Vsp. / 3 Strophen / Nachspiel**

**Lesung** (Matthäus 1, 18-25)

**EG 54, 1-3 Hört, der Engel helle Lieder Vsp / 3 Strophen**

**Segen zum Frieden<sup>2</sup>** (Anstelle einer Predigt)

Im Übrigen meine ich,  
Gott, der Herr,  
rufe in uns alle guten Dinge und Gedanken,  
die in uns schlummern durch die Jahrtausende  
In Herz und Hirn und Leib und Seele,  
wieder wach.  
Alles, was wir oft vergessen,  
oder auch für unnütz halten,  
oft auch gar nicht wollen,  
das freundliche Wort und den guten Blick,  
die einfache Weise, miteinander umzugehen,  
als wäre jeder ein Stück vom anderen,

<sup>1</sup> Ulrich Burkhardt / Eckard Hermann Neue Gebet für den Gottesdienst V, München Claudius-Verlag 2018 S. 29

<sup>2</sup> Hans Dieter Hüsch: Das Schwere leicht gesagt, Freiburg im Breisgau: Herder Verlag 2012 S. 226-230

und ohne den einen gar nicht möglich.  
 Und nehme von uns die dunklen Gedanken  
 des Herrschens und des Kriechens  
 und das Rechthaben und alle Besserwisserei.  
 Es ist nicht des Menschen Glück auf Dauer.  
 Es ist sein Krieg und sein Verderben.

...

Gott, der Herr, mache uns wieder anfällig  
 für seine Geschichte, die nicht von dieser  
 Welt ist, nicht erklärbar,  
 keine Diskussionen braucht,  
 und uns doch tröstet, hoffen lässt,  
 Mut macht,  
 frohgemut macht.  
 Und alles in allem Kraft gibt  
 und uns Zuversicht schenkt.

»Friede sei mit euch —  
 Fürchtet euch nicht!«  
 Warum bewegen mich diese Worte so tief?  
 Weil sie so schwer zu glauben sind?  
 Weil sie so schwer zu machen sind?  
 Nein, weil sie mich aufrecht halten  
 in äußerst geschichtlicher Zeit.  
 Und mich an die Worte des Christosomos  
 erinnern:  
 »Das Kreuz wie eine Krone tragen.«  
 So möge Gott, der Herr, uns über alle Zeiten  
 und Gezeiten hinwegführen  
 fröhlichen Herzens,  
 weil wir seinen Frieden in uns tragen,  
 der uns mit allen und allem versöhnt,  
 weil seine Liebe in uns wohnt,  
 die uns unendlich macht,  
 die uns aber auch zurückholt.

Gott, der Herr, verlässt uns nicht,  
 wenn ich mein Herz mit ihm teile,  
 so dass ich nichts bin und alles bin,  
 so dass ich nichts habe und alles habe,  
 dass ich nichts werde und doch alles werde.

Gott, der Herr, möge unser Glück und unser Leid,  
 Unsere Trauer und unsere Freude  
 mit seiner grenzenlosen Güte begleiten,  
 uns im Frieden anfertigen,  
 machen und halten  
 immer noch mehr bestärken,  
 uns ein großes Gefühl dafür geben,  
 dass einer des anderen Last mittrage.

Und nachsichtig möge er mit uns sein,  
wenn alles nicht von heute auf morgen  
geschehen kann, weil:  
Wir sind seine Kinder von ganzem Herzen,  
aber oft noch von halbem Verstand.

Herr, gehe nicht von uns,  
darum nicht, und deshalb auch nicht,  
wenn wir manchmal  
noch nicht alles verstehen.  
Darum sind wir hier,  
um deine Zeichen zu sehen und zu hören  
und zu spüren,  
wenn wir nach Hause gehen.  
Amen.

**EG 30, 1+3 Es ist ein Ros entsprungen** langes Vsp. / 2 Strophen

**EG 45, 1+3 Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret,** Vsp / 2 Strophen

### **Abkündigungen**

Aus diesem Leben abberufen und christlich bestattet wurde

**Frau Angelika Gabriele Heerde geb. Müller**  
**Krankenschwester aus Graupa**  
verstorben am 04. 12 21  
im Alter von 64 Jahren.

Wir haben sie unter dem Wort: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal. 6,2  
zur letzten Ruhestätte in dieser vergänglichen Welt geleitet.

Im Vertrauen auf unseren Herrn, der den Tod überwunden hat und uns das ewige Leben zugesagt hat, erbitten wir für die Angehörigen, daß er sie nun tröste und gewiß mache über seine Wege mit ihnen.

Laßt uns beten:

Herr, unser Gott,  
einen Menschen, der ihnen lieb war,  
einen Menschen, mit dem sie jahre- und jahrzehntelang zusammenlebten,  
mußten die Angehörigen jetzt für immer dahingeben.  
Herr, wir bitten dich: Laß in den Herzen der Angehörigen  
all das beschlossen bleiben was ihnen durch das Leben  
der Verstorbenen zuteil wurde.  
Wir danken dir, Herr, daß dein Weg mit uns  
nicht an den Gräbern endet  
und bitten dich für die Verstorbenen,  
daß du ihn nun heimholst in das ewige Leben  
und für alle, die durch ihren Tod betrübt und betroffen sind,

daß du sie tröstest, wie einen seine Mutter tröstet. Amen.

### 3 kurze Weihnachtslieder zum Zuhören

#### Fürbittgebet<sup>3</sup>

- Pfarrer: „Frohe Weihnachten:  
Diesen Wunsch hören wir oft in diesen Tagen.  
Und auch wir sprechen ihn häufig aus.  
Mache uns bewusst, dass Weihnachten mit *dir* zu tun hat, Gott
- Lektor: Wir danken dir für diese wunderbare Zeit,  
die in diesem Jahr wieder einmal so viel anders ist und in der wir uns  
dennoch an vielen erfreuen können:  
am Duft und Geschmack von Plätzchen, Stollen und Punsch  
an die Erinnerungen an unsere Kindheit  
an die Freude, die wir in den schönen alten Lieder hören und singen.
- Pfarrer: Wir danken dir für diese wunderbare Zeit,  
an die Lichter an Weihnachtsbäumen und Girlanden,  
die unsere Städte, Dörfer und Häuser leuchten lassen,  
in der viele Menschen die Bedürfnisse und die Not anderer  
deutlicher wahrnehmen als sonst.
- Lektor: Wir danken dir für diese wunderbare Zeit und bitten dich:  
Sei denen nahe, die nicht „Frohe Weihnachten“ feiern können,  
weil Konflikte auch in diesen Tagen das Familienleben belasten,  
weil Hunger, Armut und existenzielle Sorgen sie bedrängen,  
weil sie einsam und alleine sind und niemanden haben, der sie besucht  
oder mit ihnen spricht.
- Pfarrer: Du kommst zu uns als kleines Kind in der Krippe.  
Wir bitten dich für alle Kinder unserer Erde,  
für diejenigen unter ihnen, die misshandelt werden,  
die auch an Weihnachten hungrig ins Bett gehen,  
die als Kindersoldaten missbraucht werden,  
denen ihre Kindheit geraubt wird.  
Hilf uns, den Kindern das zu geben,  
was sie zum Leben und für eine gesunde Entwicklung brauchen.
- Lektor: Dein Sohn fand keinen Raum in der Herberge.  
Schenke uns ein offenes Herz und helfende Hände  
für Obdachlose, die oft nicht wissen,  
ob und wo sie in der kommenden Nacht Raum finden werden
- Pfarrer: Du bist den unbedeutenden Hirten  
auf den Feldern von Bethlehem begegnet.  
Schenke auch uns in unserem scheinbar unbedeutenden Alltag

---

<sup>3</sup> Ulrich Burckhard / Eckhard Herrmann: Neue Gebete für den Gottesdienst V, München: Claudius Verlag 2018, S. 30f

Begegnungen mit dir.

Lektor: Den Weisen aus dem Morgenland hast du einen Stern gesandt,  
der sie zur Krippe führte.  
Schenke uns die Neugier, die uns aus Gewohntem aufbrechen lässt

Pfarrer: Ein Engel trug Josef auf,  
seine Verlobte Maria nicht zu verlassen,  
obwohl sie nicht sein Kind unter dem Herzen trug.  
Lass uns auf die Stimme deines Engels hören.  
Lass uns nicht davonlaufen, sondern bleiben und standhalten.  
Maria hat dir,

Lektor: Gott,  
alles zugetraut, auch wenn sie nicht verstand, was ihr widerfuhr.  
Auch wir bitten dich um die Kraft, dir zu vertrauen.  
Lass uns - wie Maria - die guten Worte, die wir heute hören,  
behalten und in unserem Herzen bewegen.

Pfarrer: Gott,  
alles zugetraut, auch wenn sie nicht verstand, was ihr widerfuhr.  
Auch wir bitten dich um die Kraft, dir zu vertrauen.  
Lass uns - wie Maria - die guten Worte, die wir heute hören,  
behalten und in unserem Herzen bewegen.

Lektor: Mache uns bewusst, dass Weihnachten mit dir zu tun hat, Gott.  
Schenke uns und deiner ganzen Welt  
„Frohe Weihnachten“. Amen.

Alle: Vater Unser

**EG 47, 1+4 Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja, Vsp / 2 Strophen / Nachspiel**

Segen

**EG 44, 1-3 O du fröhliche, o du selige, Vsp. / 3 Strophen / ganz kurzes Nachspiel**

## 2. Weihnachtstag 26.12 2021 um 10 Uhr Friedhof Graupa

PC + WSB	Macht hoch die Tür (Bredenbach)	Jauchzen 2 S.6
PC + WSB	Tochter Zion (Schloemann),1+3	Jauchzen 3 S.33 (W8) T1-8 und Takt 43-.58 WSB solo
Str. 1	Tochter Zion Str. 1	EG 13
Str. 2 (Händel)	Tochter Zion Str. 3	Jauchzen 1 S. 22
PC	Vsp. Vom Himmel hoch (Bach)1,3,15	Jauchzen 3 S.62
Str. 1+3+PC + WSB	Begleitsatz 1 (M. Frank)	Jauchzen 2 S. 57
Str. 2 WSB	Begleitsatz 2 (J. Eccard)	Jauchzen 2 S. 57
PC + WSB	WO-Schlusschoral (Bach) „Ach mein herzliebes Engelein“	Jauchzen 3 S. 64 (W16)
	Hört der Engel, 1-3	Vsp. Jauchzen 2 S. 78 Satz 1 + Satz 2 + EG54
PC	Es ist ein Ros, 1+3	Vsp. Nacht 1 S. 19
WSB (ohne Albrecht)		Str. 1 Satz Ros WA 15 Str. 2 alle
	Herbei o ihr Gläubigen, 1+3	Jauchzen 3 S.86 Vsp / Satz 1 + Satz 2 (1 Trp. Wolle, OS Elisabeth)
WSB	Wiener Weihnachtslieder	W51 Nr. 2 (oder Nr.1) +4+8
WSB + PC	Freu dich Erd und Sternenzelt	Jauchzen 3 S.88 Vsp
PC	Gemeinde-Begleitsatz	Jauchzen 3 S.88 2x Begleitsatz 1
WSB	Bläusersatz zum Zuhören	WA 25
PC + WSB	O du fröhliche (Kuhlo) , 1-3	Jauchzen 1 S. 45 Intonation Takt 9-16 Liedbegleitung ab Takt 1

Und hier kommt das Gottesdienstblatt:

## 2. Christtag 2021 Festgottesdienst im Freien



### Posaunenchor Graupa

Sonntag – 26.12.2021, 10.00 Uhr - Kirche Graupa

#### Musik zum Eingang

#### Begrüßung

#### EG 13, 1+3 Tochter Zion, freue dich

1. Tochter Zion, freue dich,  
jauchze laut, Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt zu dir,  
ja er kommt, der Friedefürst.  
Tochter Zion, freue dich,  
jauchze laut, Jerusalem.  
- Zwischenspiel -

3. Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron,  
du, des ewgen Vaters Kind.  
Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!

#### Gebet

#### EG 24, 1+3+15 Vom Himmel hoch da komm ich her

1. »Vom Himmel hoch da komm ich her,  
ich bring euch gute neue Mär;  
der guten Mär bring ich so viel,  
davon ich singn und sagen will.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein,  
von allen Sünden machen rein.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,  
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.  
Des freuet sich der Engel Schar  
und singet uns solch neues Jahr.

**Lesung** (Matthäus 1, 18-25)

**EG 54, 1-3 Hört der Engel helle Lieder**

1. Hört, der Engel helle Lieder  
klingen das weite Feld entlang,  
und die Berge hallen wider  
von des Himmels Lobgesang:  
Gloria in excelsis Deo.  
Gloria in excelsis Deo.

3. Sie verkünden uns mit Schalle,  
dass der Erlöser nun erschien,  
dankbar singen sie heut alle  
an diesem Fest und grüßen ihn.  
Gloria in excelsis Deo.  
Gloria in excelsis Deo.

**Segen zum Frieden**<sup>4</sup> (Anstelle einer Predigt)

**EG 30, 1+3 Es ist ein Ros entsprungen**

1. Es ist ein Ros entsprungen  
aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

**EG 45, 1+3 Herbei, o Ihr Gläubigen**

1. Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret,  
o kommet, o kommet nach Bethlehem!  
Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!  
O lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König.

2. Hirten, warum wird gesungen?  
Sagt mir doch eures Jubels Grund!  
Welch ein Sieg ward denn errungen,  
den uns die Chöre machen kund?  
Gloria in excelsis Deo.  
Gloria in excelsis Deo.

3. Das Blümlein so kleine,  
das duftet uns so süß;  
mit seinem hellen Scheine  
vertreibt's die Finsternis.  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre!  
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:  
»Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

**Abkündigungen zur Fürbitte**

**3 kurze Weihnachtslieder zum Zuhören**

**Fürbittgebet**

**EG 47, 1+4 Freu dich, Erd und Sternenzelt,**

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja,  
Gottes Sohn kam in die Welt, Halleluja.  
Uns zum Heil erkoren,  
ward er heut geboren,  
heute uns geboren.

4. Hört's, ihr Menschen groß und klein, Halleluja,  
Friede soll auf Erden sein, Halleluja.  
Uns zum Heil erkoren,  
ward er heut geboren,  
heute uns geboren.

**Segen**

**EG 44, 1-3 O du fröhliche**

1. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!  
2. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu  
versöhnen:

Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

<sup>4</sup> Hans Dieter Hüsich: Das Schwere leicht gesagt, Freiburg im Breisgau: Herder Verlag 2012  
S. 226-230 (gekürzt)